

## JUNI 12

### Do 7. Juni | 19.00 Uhr | Vortrag

Wernher von Braun – Nachdenkliches zum 100. Geburtstag eines unmoralischen (?) Menschen  
Prof. Dr. Karl-Heinz Glaßmeier, TU Braunschweig

### Do 14. Juni | 19.00 Uhr | Vortrag

»Pflicht und Vaterland zuerst, dann kommen die Karten«  
Sven Hedins Zentralasienatlas und der Perthes-Verlag  
Sven Ballenthin, Sammlung Perthes – Archiv, Gotha

### Do 21. Juni | 19.00 Uhr | Vortrag

»ich habe einen Mönch geheiratet, keinen Mann«  
Eleonore von Aquitanien (um 1122 – 1204)  
– Grande Dame des Hochmittelalters und Schwiegermutter der Welfen  
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

### Do 28. Juni | 19.00 Uhr | Vortrag | Zeitreise 2012

Vortragsreihe zum Themenbereich Faschismus und Nationalsozialismus in Deutschland  
Abschlussdiskussion zu dieser Vortragsreihe mit einigen Referenten  
Moderation: Henning Noske, BZ  
Veranstalter: Akademie Regionale Gewerkschaftsgeschichte (ARG) und Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig in Kooperation mit der Braunschweiger Zeitung

## VORSCHAU: JULI 12

### Do 5. Juli | 19.00 Uhr | Vortrag

»...ich haßte die Tyrannen und liebte die Rebellen«  
Ricarda Huch, die Literatin der Freiheit  
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

## GESCHICHTE AM SONNTAGMORGEN



### So 29. April | 11.30 Uhr | Vortrag

**Geschichte am Sonntagmorgen**  
»Wissenschaft im Mittelalter« (Teil 6)  
Gerbert von Aurillac – Student in Sevilla und Cordoba, Mathematiker und Papst der Jahrtausendwende  
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

Veranstalter: Institut Computational Mathematics der TU Braunschweig (Prof. Dr. Thomas Sonar) und Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig (Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel)

### So 13. Mai | 11.30 Uhr | Vortrag

**Geschichte am Sonntagmorgen**  
»Wissenschaft im Mittelalter« (Teil 7)  
Die Alhambra – ein Zentrum islamischer Kunst, Kultur und Wissenschaft  
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

Veranstalter: Institut Computational Mathematics der TU Braunschweig (Prof. Dr. Thomas Sonar) und Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig (Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel)

### So 24. Juni | 11.30 Uhr | Vortrag

**Geschichte am Sonntagmorgen**  
»Wissenschaft im Mittelalter« (Teil 8)  
Averroes – Ein Rationalist im Islam  
Prof. Dr. Thomas Sonar  
Veranstalter: Institut Computational Mathematics der TU Braunschweig (Prof. Dr. Thomas Sonar) und Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig (Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel)

## SAMSTAGSSEMINAR

Sa 14.4. | 21.4. | 28.4. | 23.6. | 7.7. | 14.7.  
jeweils 10.30 - 12.30 Uhr

### »Welfen und Europa«

Braunschweig und Hannover nach  
Friedrich dem Großen

Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel (IBR) und Dr. Angela Klein (BLM)  
Informationen: Tel. 0531-1219674 | [biegel@gerd-biegel.de](mailto:biegel@gerd-biegel.de)  
Teilnahme kostenfrei.

## TAGUNGEN

### Sa 30. Juni | 10.00 - 17.00 Uhr | Symposium

#### »Fritz Bauer und der Remer-Prozeß 1952«

Das Symposium bildet den Auftakt zu der ab dem 16. Juli 2012 im Foyer des Landgerichts Braunschweig präsentierten Ausstellung »Der Prozeß um den 20. Juli – Fritz Bauer und das Braunschweiger Verfahren gegen Otto Ernst Remer 1952«

#### Referentinnen und Referenten:

Dr. Claudia Fröhlich, Leibniz Universität Hannover (Kuratorin der Ausstellung); Stiftungsdirektor Tobias Henkel, Braunschweig; Dr. Helmut Kramer, Wolfenbüttel; Pfarrer i.R. Dietrich Kuessner, Braunschweig; Dr. Hans-Ulrich Ludwig, TU Braunschweig; Prof. Dr. Matthias Steinbach, TU Braunschweig; Generalstaatsanwalt Norbert Wolf, Braunschweig; Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, TU Braunschweig.

#### Veranstalter:

Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig und Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig. Organisation: Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel und Generalstaatsanwalt Norbert Wolf.  
Es erscheint ein ausführliches Programm. Teilnahme kostenfrei.



Institut für Braunschweigische  
Regionalgeschichte an der TU Braunschweig

Fallersleber-Tor-Wall 23 | 38100 Braunschweig

Tel. 0531-121 96 74 | Fax 0531-123 27 19

[biegel@gerd-biegel.de](mailto:biegel@gerd-biegel.de) | [www.tu-braunschweig.de/ibr](http://www.tu-braunschweig.de/ibr)



Treffpunkt Geschichte



# APRIL<sup>12</sup> – JUNI<sup>12</sup>

Veranstaltungen

2. Quartal | 2012



Liebe Geschichtsfreunde,

Umzug der Bibliothek und Einrichtung des Instituts sind in der ersten Phase des Institutsaufbaus nun erfolgreich abgeschlossen. Darüber freut sich das gesamte Mitarbeiterteam sehr, auch wenn als nächstes die Aufnahme und Bearbeitung der Bibliothek sowie der Sammlung und des Archivs anstehen und dies eine große Arbeitsaufgabe darstellt.

Das neue Quartalsprogramm informiert Sie und alle Geschichtsfreunde über die zahlreichen Veranstaltungen des Instituts. Auch im Sommersemester findet erneut in Kooperation von Historischem Seminar, Abteilung Geschichte und Geschichtsdidaktik und Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte eine Ringvorlesung statt. Diesmal beschäftigt sie sich aktuell mit »Geschichtsdenken und Zukunftserwartung« und stellt Geschichte als Zukunftswissenschaft vor. Wir hoffen wieder auf ähnlich guten Zuspruch des Publikums, wie im letzten Semester, ebenso bei der Vortragsreihe über Nationalsozialismus in Geschichte und Gegenwart, die wir weiter fortsetzen.

Das Institut hat auch in den letzten Wochen eine Ausstellung für das Museum Schloß Herzberg realisiert. Anlaß war die Eröffnung von vier neuen Wechsellausstellungsräumen, nachdem die dafür notwendige Sanierung und Ausstattung fertiggestellt wurde. Im Kontext unseres Programms zur Förderung, Weiterbildung und Vernetzung der Heimatforscher sowie regionalen Geschichtsvermittlung in der Region Braunschweig und Harz hat das Institut auf Bitte des Fördervereins des Museums diese Aufgabe übernommen. Dazu gehören auch die »Herzberger Schloßvorträge«, die jeweils am ersten Dienstag im Monat auf Schloß Herzberg stattfinden. Im »Friedrich-Jahr 2012« wollten wir einen Blick über die Grenzen von Stadt und Region Herzberg werfen, und zwar nicht nur mit Blick auf Friedrich den Großen, sondern von diesem ausgehend auf die familiären Wurzeln zu den Welfen, war doch die Mutter des Preußenkönigs eine hannoversche Welfin und seine Ehefrau stammte aus dem Braunschweiger Zweig der Welfenfamilie. Ausgehend von der politisch-dynastischen Blütezeit des Schlosses Herzberg am Harz, dem Familiensitz von Herzog Georg von Braunschweig und Lüneburg, wird noch bis zum 31. Juli 2012 anhand wichtiger Leihgaben der Niedersächsischen Sparkassenstiftung/VGH-Stiftung und zahlreicher weiterer Leihgeber der Weg dieser Familie von Herzog Georg über die »Herzberger Brüder« bis nach England, Dänemark und Preußen dargestellt und am Ende steht der Blick auf Friedrich den Großen. Gerade

die dynastischen Verbindungen lassen in Ansätzen das Netz erkennen, das von Herzberg aus über Europa gesponnen wurde und machen deutlich, wie sehr die Eheverbindungen ein übliches und nützliches Instrument europäischer Politik waren. Mit Förderung der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz konnte das Institut auch eine Begleitbroschüre mit dem Titel »Herzberg und Europa« veröffentlichen, die auch im Institut zum Preis von 5,00 Euro erhältlich ist.

Besonders hinweisen möchte ich auf das Symposium »Fritz Bauer und der Remer-Prozeß 1952« am 30. Juni 2012. Der Braunschweiger Prozeß gegen Otto Ernst Remer gilt heute als eines der wichtigsten juristischen Verfahren mit politischem Hintergrund in der Geschichte der frühen Bundesrepublik, der zugleich eine historische Zäsur in der Beurteilung des Widerstands gegen den NS-Unrechtsstaat bildete. Das Symposium bildet zugleich den Auftakt zu der ab dem 16. Juli 2012 im Foyer des Landgerichts Braunschweig präsentierten Ausstellung »Der Prozeß um den 20. Juli – Fritz Bauer und das Braunschweiger Verfahren gegen Otto Ernst Remer 1952«, die in Kooperation von Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig und Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte durchgeführt wird. Dabei geht es auch um eine Würdigung des damaligen Braunschweiger Generalstaatsanwalts Dr. Fritz Bauer. Wir hoffen, daß hierzu unser Vorschlag, den Platz vor der Generalstaatsanwaltschaft als »Fritz-Bauer-Platz« zu benennen, Zustimmung bei der Stadt Braunschweig und dem zuständigen Bezirksrat findet und dies bei der Ausstellungseröffnung realisiert wird.

In diesem Sinne freue ich mich schon heute, Sie bei unseren informativen und interessanten Veranstaltungen begrüßen zu können, und zwar ganz im Sinne von Wilhelm von Humboldt: »Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft«.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel  
Institutsdirektor



# Veranstaltungen

## APRIL 12

**Do 5. April | 19.00 Uhr | Vortrag**

Ostern im Brautstum des Braunschweiger Landes und Niedersachsens  
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

**Do 12. April | 19.00 Uhr | Vortrag**

»Geschichte und Verklärung«  
»Der Alte Dessauer« – Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau (1676 – 1747) und Friedrich II. nicht nur als literarische Fiktion bei Karl May  
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

**Mi 18. April | 19.00 Uhr | Vortrag**

Integrationskonflikte und Islam:  
Wurzeln und Konsensancen  
Prof. Wael Adi, TU Braunschweig

**Do 19. April | 19.00 Uhr | Vortrag**

»Tatort Rathaus«  
»Poesie durchaus hilfreich für die Karriere«  
Ein Poet als Bürgermeister in Braunschweig:  
Johann Friedrich Kätzler (1655 – 1730)  
Dr. Angela Klein (BLM)  
Vortrag anlässlich der Ausstellung »Tatort Geschichte« – 120 Jahre Spurensuche im Braunschweigischen Landesmuseum

**Mo 23. April | 19.00 Uhr | Vortrag**

Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Braunschweig mit einem öffentlichen Vortrag  
»Kultur und Bildung« Traum der Vergangenheit – Alptraum der Zukunft? Anmerkungen zu einem Förderbereich des Verkehrsvereins Braunschweig  
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

Im Anschluß an den öffentlichen Vortrag findet die Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Braunschweig statt, für die eine eigene Einladung an die Mitglieder erfolgt.

**Do 26. April | Vortrag | Zeitreise 2012**

Vortragsreihe zum Themenbereich Faschismus und Nationalsozialismus in Deutschland  
Kontinuität – Staatsanwälte, Richter, Urteile ...  
Viele machten einfach weiter!  
Dr. Helmut Kramer, Wolfenbüttel

Veranstalter: Akademie Regionale Gewerkschaftsgeschichte (ARG) und Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig in Kooperation mit der Braunschweiger Zeitung

## MAI 12

**Do 3. Mai | 19.00 Uhr | Vortrag**

Die Gottesbeweise des Thomas von Aquin  
Prof. Dr. Thomas Sonar

**Do 10. Mai | 19.00 Uhr | Vortrag**

Veranstaltung gegen das Vergessen  
»Sie glaubten, sie verbrennen unsre Stimme. Doch es war nur Papier, was sie verbrannt.«  
Die Bücherverbrennung vom 10. Mai 1933 in Braunschweig  
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

Veranstalter: Akademie Regionale Gewerkschaftsgeschichte (ARG) und Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig

**Do 24. Mai | 19.00 Uhr | Vortrag & Buchvorstellung**

Literatur rund um den Fußball zur Europameisterschaft 2012, die Polen und die Ukraine gemeinsam austragen: elf Geschichten aus der Ukraine.  
»Wodka für den Torwart«  
Claudia und Uwe Dathe, Jena und Tübingen

**Do 31. Mai | 19.00 Uhr | Vortrag | Zeitreise 2012**

Vortragsreihe zum Themenbereich Faschismus und Nationalsozialismus in Deutschland.  
Hermann Meyer, auch Rabaukenmeyer genannt – 48 Jahre auf der Flucht  
Gundolf Algermissen, Braunschweig

Veranstalter: Akademie Regionale Gewerkschaftsgeschichte (ARG) und Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig in Kooperation mit der Braunschweiger Zeitung